Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1838

6.10.1838 (No. 80)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1408773

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 80. den 6. October 1838.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Der Uhrmacher Ernst Aug. Kaewer senr. hat seinen außer dem Heiligengeistthore hinter dem ehemaligen Hullmanns jetzt Herrschaftlichen Garten hinter dem Neuenhause belegenen 1½ Scheffel Saat großen Garten, welchen er im öffentlichen Verkaufe des Kaufmanns Bulling am 17. Mai 1838. erstanden, dem Gastwirth Joh. Christ. Spieske verkauft, und werden daher alle diejenigen, welche an dieses Grundstück Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 20. Nov. 1838. bei Strafe des Ausschlusses gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 27. Nov. 1838.

Oldenburg, den 18. Septbr. 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

2) Die Wittwe des weyl. Gerd Ruseler, Almuth Marg. geb. Kuck, zum Rasteberbrink, hat ihre in Mohren Erben olim Wilken Bau zu Oldenbrok belegenen vier Jück Fettweiden dem Köter Joh. Gerh. Bruns zu Oldenbrok-Altendorf verkauft, und werden daher alle diejenigen, welche an dieses Land Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 20 Nov. 1838. bei Strafe des Ausschlusses gehörig zu melden. Präclusivdecret erfolgt 27. Novbr. 1838.

Oldenburg, den 20. Sept. 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

3) Der Gastwirth J. C. Spieske zu Oldenburg beabsichtigt, nachbenannte Immobilien, als: 1) das vor dem Heiligengeistthore zwischen dem Wall und der Wallstraße belegene Haus nebst Stall und Anbau, 2) den außer dem Heiligengeist-Thore hinter der Schanze zwischen dem Garten des Kaufmanns Schrimper und seiner eigenen Wiese belegenen Garten von circa 4 Scheffel Saat, 3) die ebengedachte neben und hinter diesem Garten belegene Wiese von circa 18 Sch. Saat, am 3. Decbr. 1838. in dem jetzt von ihm bewohnten Hause öffentlich zu verkaufen, und werden daher alle diejenigen, welche an die gedachten Grundstücke Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 20. Nov. 1838. bei Strafe des Ausschlusses gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 23. Nov. 1838.

Oldenburg, den 25. Sept. 1838.

Wiencken.

Klävemann.

4) In Convocationssachen wegen der von weyl. Zollcassirer Adam Carl Gether zu Elsfleth später zu Oldenburg an Johann Carl Köhler zu Elsfleth verkauften zum Deichstücken belegenen Köterei, so wie wegen des von der Wittwe des weyl. Zollcassirers A. C. Gether, als Vormünderin ihres minderjährigen Sohnes Diedrich Anton August als Beneficial-Erben seines weyl. Vaters an die Demoiselle Friederike Mariane Wardenburg zu Elsfleth übertragenen Stück Landes, die Wührde genannt, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 18 Sept. d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Protestationen und Ansprüchen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, 1838. Sept. 25.

Wiencken.

Kuhlmann.

5) Der Rathsherr Johann Peter Ritter zu Oldenburg, die Wittwe des weyl. Kaufmanns Wilhelm Christian Kuhlmann geb. Dehlbrügge daselbst, und der Kaufmann Wilhelm Christoph Becker außer dem

Landesbibliothek Oldenburg

Heiligengeistthore wollen ihre zu Iprump belegene, aus des Claus Wilhelm Borchers Concurse im Jahre 1831. gemeinschaftlich angekaufte Besitzung entweder stückweise oder im Ganzen, am 2. Nov. dieses Jahres, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle im Wirthshause zu Iprump anderweit zum Verkauf auffetzen lassen, und soll alsdann, wenn nur irgend annehmlich geboten wird der Zuschlag sofort erfolgen.

Oldenburg, den 25. Sept. 1838.

Wiencken.

Weber.

Neuenburger Landgericht.

6) In Convocationssachen des weyl. Hausmanns Hinrich Gerhard Peters zum Jaderkreuzmoor Creditoren werden, mit Ausnahme der Demoiselle Junker zu Jade, jetzt zu Oldenburg hinsichtlich ihrer ingrossirten Forderung ad 700 ℳ Gold sammt Zinsen, alle diejenigen, welche sich mit ihren Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 24. d. M. angesetzt gewesenen Angabe-Termine hieselbst nicht gemeldet haben, solcher hiedurch für verlustig erklärt und wird ihnen immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, den 26. Sept. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

7) In Convocationssachen des weyl. Landmanns Johann Jürgen Quaden zu Blauhand Creditoren, Constatirung des Nachlasses desselben betreffend, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 3. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine und später hieselbst nicht gehörig gemeldet haben, solcher hiedurch für verlustig erklärt und wird ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, den 27. Sept. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

8) In Concursfachen des Neuköters Johann Hinrich Bodemann zum Rastedersüdende, findet der auf den 11. d. M. angesetzte Termin zum Verkaufe des Concursguts vorläufig keine Statt.

Neuenburg, den 1. Oct. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

9) Nachdem der Köter Alert Ahlers zu Barghorn, sich freiwillig einer Curatel unterworfen hat und solche vom Landgerichte über ihn verhängt worden, so wird dieses hiedurch mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß mit dem Curanden ohne Zuziehung der nächstens zu bestellenden Curatoren keine rechtsverbindliche Geschäfte eingegangen werden können.

Neuenburg, den 18. Sept. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

10) In Convocationssachen der Gläubiger des Nachlasses des weyl. Johann Diedrich Rohde zu Waddens, werden alle diejenigen, welche sich in termino den 11. Sept. d. J. mit ihren Erbrechten oder sonstigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiermit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, den 3. Sept. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

Delmenhorster Landgericht.

11) Hermann Gerh. Jürgens, Gastwirth zu Bardewisch, hat von dem Hausmann Arend Hellmers zu Butzhusen dessen von der weyl. Wittwe Ahlke Marg. Oetken geb. Rulfs geerbte, zu Bardewisch an der Lechterseite, der Pastorei gegenüber, belegene Köterei nebst Gartengründen, Kirchen- und Begräbnißstellen und andern etwaigen Pertinentien, so wie er diese bisher besessen, laut Amtscontracts v. 31. Juli 1838. für die Summe von 495 ℳ Gold gekauft, und werden demnach alle diejenigen, welche gegen den Kauf etwas einzuwenden, oder aus irgend rechtlicher Art an die gedachten Grundstücke Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 15. Nov. 1838. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 19. Novbr. 1838.

Delmenhorst, den 21. Sept. 1838.

Plate.

Büsing.

Jeversches Landgericht.

12) Auf Ansuchen der Sophie Catharine Hillers zu Jever, als angeblich Beneficialerbin des weyl. Drechslers Johann Friedrich Oetjengerdes daselbst, soll das zu dem Nachlasse des Letzteren gehörige, auf der Schlacht zu Jever belegene Haus mit dahinter belegenem Garten und sonstigen Zubehörungen am 19. Nov. 1838., Nachmittags 3 Uhr, im Hof von Oldenburg öffentlich verkauft werden.

Alle diejenigen, welche an das gedachte Haus ꝛc. Rechte oder Forderungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, diese in termino den 12. November 1838. bei Strafe des Verlustes gehörig an-

Landesbibliothek Oldenburg

zugeben. Präclusivdecret erfolgt 15. Novbr. 1838.

Jever, den 14. Sept. 1838.

Schloifer.

Wieben.

13) Itje Sievers, Häusling zu Heppens, hat seine von seiner weyl. Mutter Talke Cathar. geb. Helmerichs, des Mehnte Behrens zu Heppens Ehefrau, ererbte daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend in einem Hause und Garten, laut Amtscontracts v. 15. Febr. 1838. für 146 ℛ 64⅘ gr. Gold mit Genehmigung der General-Armen-Inspection an den Armenjuraten zu Heppens, G. E. Harken, Namens der dortigen Special-Armen-Inspetion verkauft, und werden auf Ansuchen des Käufers alle diejenigen, welche Rechte oder Forderungen an das gedachte Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in termino den 12. Nov. 1838. bei Strafe des Verlustes gehörig anzugeben; jedoch brauchen die Forderungen des H. Helmerichs zur Grafschaft ad 63 ℛ 50⅘ gr. Gold, der Ehefrau des Tietje Eilers Sachtjen im Kirchsp. Leerhafe in Ostfriesland ad 41 ℛ 43 gr. Gold und der Wwe des Joh. Lübben im Kirchsp. Reepsholt in Ostfriesland ad 41 ℛ 43 gr. Gold mit Zinsen von sämmtlichen Forderungen seit dem 1. Mai 1837. nicht angegeben zu werden, indem dieselben als profitirt angenommen werden. Präclusivdecret erfolgt 15. Nov. 1838.

Jever, den 16. Sept. 1838.

Schloifer.

Wieben.

Gräfl. Bentinckſches Amtsgericht zu Varel.

14) Die Wittwe des weyl. Kunstdrechslers D. G. Meyer zu Varel, wohnhaft zu Oldenburg, beabsichtigt, ihr zu Varel in der Nähe des Neuen-Markts belegenes, jetzt von dem Sohne derselben, Kunstdrechsler Ernst Meyer in Varel, bewohntes Wohnhaus nebst dabei liegendem Garten und Stall am 16. Nov. 1838. im Wirthshause des D. Gramberg am Neuenmarkte in Varel öffentlich zu verkaufen, und werden alle diejenigen, welche gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden, oder aus irgend rechtlicher Art Ansprüche an das gedachte Wohnhaus ꝛc. zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termnio den 12. Novbr. 1838. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses gehörig anzugeben; jedoch brauchen die ingrossirten Forderungen des Kaufmanns J. H. Athing in Varel, des Kaufmanns A. Spanhoofd daf., des Feldwebels van der Hamme in Oldenburg, so wie des Ernst Wilh. und Friedr. Meyer in Varel, nicht angegeben zu werden, indem diese als stillschweigend profitirt angesehen werden sollen. Präclusivdecret erfolgt 15. Nov. 1838.

Varel, den 24. Sept. 1838.

Kropp.

Reiners.

15) In Concursſachen der Creditoren des Nachlasses des weyl. Kaufmanns Johann Anton Carstens in Varel, werden die im heutigen, durch Proclam vom 3. d. M. bekannt gemachten Termine nicht erschienenen Profitenten der dort angedroheten Verwarnung gemäß als das bisherige Verfahren in der vom curator massae, Kaufmann Hermann Diedrich Neumeyer in Varel wider den Blaufärber Johann Hinrich Carstens in Oldenburg, jetzt Wirth zu Moorsee und Consorten, ad acta in Administrationssachen über das mit Fideicommiß belegte Vermögen des Johann Hermann Carstens zu Bockhorn geführten Proceßsache, Rechnungsablage seit dem 11. Febr. 1797. bis 2. Mai 1807. betr. — genehmigend und als den Curator zu den ferneren Verhandlungen in der angezogenen Proceßsache auctorisirend hiemit angenommen.

Varel, den 24. Sept. 1838.

Kropp.

Reiners.

16) In Convocationssachen der Creditoren der Beneficialerben der weyl. Amtsboten Friedrich Rabeling in Varel, als:

1) die Wittwe des weyl. Wouter Rabeling,
2) des Schlössers J. W. Rabeling, und
3) des Sattlers A. G. Rabeling,

sämmtlich daselbst, wegen eines intendirten öffentlichen Immobiliarverkaufs, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 17. d. M. hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen, Ansprüchen oder Protestationen nicht gemeldet haben, daran präcludirt und wird ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Varel, den 20. Sept. 1838.

Kropp.

Reiners.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

17) Am 11. Octbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, soll auf dem hiesigen Rathhause die Sperrgeldseinnahme am Stauthore, von Neujahr 1839. an, auf mehrere Jahre meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen sind vorher im Policey-Büreau auf dem Rathhause einzusehen.

Oldenburg, den 2. Octbr. 1838.

Wöbcken.

Ruhstrat.

Landesbibliothek Oldenburg

18) Am 18. Octbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Rathhause hieselbst die vor dem Haarenthore an der Chaussee nach Wehnen belegenen städtischen Placken № 2. und 4., und der Placken zwischen dem Rummelwege und dem Prinzessinwege, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Oldenburg, den 2 Octbr. 1838.

Wöbcken.

Ruhstrat.

Amt Zwischenahn.

19) Die Uebersandung der Pfänder № 16. bis 26. incl. auf dem im hiesigen Amtsbezirk belegenen Theil des Communicationsweges zwischen Jeddeloh und dem Wildenloh soll am 13. Oct. d. J., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle anderweit öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden, welches Denen, die zur Annahme geneigt sind, hiermittelst bekannt gemacht wird, und haben dieselben sich vorläufig in Oltmanns Wirthshause zu Jeddeloh zu versammeln.

Zugleich wird noch bemerkt, daß der Sand theils vom kleinen Wildenloh und theils von Jeddeloh anzufahren ist.

Zwischenahn, 1838. Oct. 3.

Erdmann.

Bödeker.

Amt Rastede.

20) Das von dem Köter Anton Oltmanns zu Jaderaltendeich am 31. August d. J. amtlich errichtete Testament soll, nachdem der Testator am 13. d. M. verstorben,

am 12. Octbr. d. J., Vorm. 10 Uhr,

in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Rastede, 1838. Sept. 30.

Lauw. v. Heimburg.

Amt Bockhorn.

21) Am 17. und 18. Octbr. d. J. sollen in den hiesigen Herrschaftlichen Hölzungen des Neuenburger Beritts etwa 500 Eichen und Buchen auf dem Stamm öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Kaufliebhaber versammeln sich an beiden Tagen, des Morgens 9 Uhr, in Meinahlers Wirthshause zu Bockhorn.

Bockhorn, 26. Sept. 1838.

v. Holsten.

Amt Abbehausen.

22) Die mit Martini 1838. pachtlos werdenden Herrschaftlichen Husummer-, Bährer-, Blexer- und Einswarder Außendeichsgroden, so wie der Reithwuchs vor dem Blexer-Groden, sollen am 17. Oct. d. J., Vormittags 10 Uhr, in J. B. Hoppen Wirthshause zu Tettens auf drei mit nächstem Frühjahre, beginnende Jahre, zur Benutzung auf die bisher übliche Weise, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Ellwürden, den 24. Sept. 1838.

Hofmeister.

Strackerjan.

Amt Burhave.

23) Da für nachbenannte, mit dem 1. Mai 1839., pachtlos werdende Herrschaftliche Hayenschloter Vorwerksländereien im Verpachtungstermine am 8. Sept. d. J. nicht hinlänglich geboten ist, so sollen dieselben anderweitig am 15. Octbr. d. J., Morgens 9 Uhr, in Ohlroggen Wirthshause zu Tossens abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden, als:

1) die Hauptstelle von 159 Jück 79½ Ruthen,
2) der Hamm № 1. groß 12 Jück 106 □R.,
3) der Hamm № 2. groß 15 Jück 74 Ruthen,
4) der Hamm № 5. groß 20 Jück 72¼ Ruthen,
5) der Hamm № 25. groß 20 Jück 30½ Ruthen,
6) der Hamm № 28. groß 9 Jück 84¾ Ruthen,
7) der Hamm № 29. groß 14 Jück 47 Ruthen,
8) der Hamm № 33. groß 30 Jück 56 Ruthen.
9) der Hamm № 34. groß 12 Jück 33 Ruthen,
10) der Hamm № 35. groß 15 Jück 55½ Ruthen,
11) der Hamm № 36. groß 15 Jück 51¾ Ruthen,
12) die Hämme № 37. u. 38. groß 5 Jück 92½ Ruthen,
13) die Hämme № 40. u. 41. groß 44 Jück 118½ Ruthen,

Tossens, 1838. Sept. 23.

Koltfärber.

Amt Jever.

24) Das von Johann Cornelius Janssen von Westrum und dessen Ehefrau Gesche Margarethe geb. Lübben am 29. Juni 1837. vor dem Amte errichtete Testament, wird, soweit es die Willensmeinung der am 26. Mai d. J. gestorbenen Ehefrau Janssen enthält, am 10. Octbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte publicirt werden.

Jever, 1838. Sept. 25.

Toel.

v. Beaulieu.

---

1) Die Lieferung der für den Großherzoglichen Marstall pro 1839. erforderlichen Fourage, als:

1) circa 90 Lasten Hafer,
2) circa 200,000 ℔ bestes Marschheu,
3) circa 250,000 ℔ Stroh,

Landesbibliothek Oldenburg

soll am 6. Nov. d. J., Vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Hofstall-Amts dem Mindestfordernden zugedungen werden.

Die desfalsigen Offerten sind dem Unterzeichneten versiegelt zuzustellen, bei welchem auch die Lieferungsbedingungen einzusehen sind.

Oldenburg, den 4. Oct. 1388.

Rumpff.

Zweite Publication.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Wegen des von Caroline Geiler in Oldenburg dem Glasermeister de Vries jun. verkauften, an der Baumgartenstraßr daselbst belegenen Wohnhauses c. p. Ang. 16. Oct. Präcl.-Decr. 19. Octbr. 1838.

2) Verkauf des an der Mühlenstraße zu Oldenburg stehenden Stallgebäudes der Frau von Düring auf Loy, zum von Oetkenschen Fidei-Commisse gehörig, am 30. Oct. 1838. in Viefells Gasthofe. Ang. 16. Oct. Präcl.-Decr. 19. Oct. 1838.

Delmenhorster Landgericht.

3) Verkauf des zu Großenkneten belegenen, zum dortigen Pfarrwittwenthum gehörigen Hauses, am 19. Octbr. 1838., Nachmitt. 1 Uhr, an Ort und Stelle. Ang. 15. Octbr. Präcl.-Decr. 22. Octbr. 1838.

4) Verkauf der zum Nachlaß des weyl. Johann Weidemann zu Nitzenbüttel gehörigen Köterey und eines Kahnes nebst Inventar, am 2. Nov. 1838., Nachmittags 1 Uhr, in Schwartings Hause das. Ang. 15. Oct. Präcl.-Decr. 22. Octbr. 1838.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Driefel. Der bewegliche Nachlaß des weyl. Heuermanns und Fuhrmanns Gerd Lübbeneilers soll am Montage, den 8. d. M., Nachmittags, in der seitherigen Wohnung des Verstorbenen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

2) Oldenburg. Am Dienstag, den 9. Octbr. d. J., sollen in dem Hause der Frau Senatorin v. Harten am Markt mehrere einfache und doppelte, Jagdgewehre, mehrere Jagdtaschen und sonstige Jagdgeräthschaften; ferner verschiedene Mobilien, als: Acten- und Kleiderschränke, Bücherborten, 1 Pult, Schreibtische, Betten und Bettstellen, Tische, Stühle, 1 Lehnstuhl, und 1 Kleiderschrank, in 2 Abtheilungen, für eine ganze Garderobe passend, und sonstige hausgeräthliche Sachen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

3) Ovelgönne. Das zur Concursmasse der Ehefrau Böning zu Esenshamm gehörende, daselbst belegene Wohnhaus mit Gartengründen wird am 17. October d. J., Mittags 12 Uhr, im Locale des hiesigen Großherzoglichen Landgerichts öffentlich meistbietend zum Verkauf aufgesetzt.

Schierhorst, cur. mass.

4) Oldenburg. Weyl. Gastwirths Gerd Kröger hieselbst Kinder Vormund, Mauermeister Bunjes, läßt am 11. Oct. d. J. und folgende Tage, im Sterbehause an der Langenstraße allerlei hausgeräthliche Sachen, als: Schränke, Tische, Stühle, Betten und Bettstellen, Drell- und Leinensachen, Messing-, Zinn-, Kupfer- und Eisengeräth, Silber- und Goldsachen, Porcellan, Milchgeräth, 2 milchende Kühe, 3 Ferkeln, Gartengeräth und was sich sonst vorfinden wird, öffentlich meistbietend verganten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

In Auftrag: F. Potthast.

5) Brake. Am Dienstag, den 9. Oct., 2 Uhr Nachmittags, in Auftrag des Herrn H. G. Müller zu Brakefiel, zur Räumung des Lagers und deshalb wo möglich zu jedem Preise:

eine Quantität Norweger Dielen von ausgezeichnet schöner Qualität,
eine Partei 1 und 1½zöllige Ostsee-Dielen,
eine Partei 2½ und 3zöllige Ostsee-Planken, und
einige 13/13 und 14/14 □zöllige Ostsee-Balken,

von verschiedenen Längen, wozu Käufer ergebenst einladet H. W. Buddecke, Makler.

6) Westerstede. Am Dienstag den 9. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen in Ebken Wirthshause hieselbst 15 bis 20 Stück gute Wagenpferde, 25 Stück recht fette Marschschafe, und mehrere Lasten schweren neuen Gersten öffentlich meistbietend verkauft werden, durch

Luks, Auctionator.

7) Varel. Fortsetzung der Mobiliar-Vergantung auf dem hiesigen Reichsgräfl. Schlosse am 8., 9., 10. Oct. d. J., Nachmittags präcise 2 Uhr. Es werden unter andern namentlich zum Verkauf kommen:

am 8. October,

allerhand Leinewand und Drell, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Gardinen, Rouleaux, Betten, Betttücher, Spreedecken, Haar- und Strohmatratzen, Bettkissen, und wo möglich auch Blumen in Töpfen,

Landesbibliothek Oldenburg

als Cactus, Hortensien, Rosen, Nelken, Fuchsia, Orangenbäume, Lorbeerbäume, Oleander, Myrthen, Pelagonien, Granat-, Gold- und Feigenbäume, so wie mancherlei Gärtnergeräthschaften;

am 9. October,

pl. m. 100 Stück Portraits und Gemälde, meistens auf Leinewand, Kupferstiche, Zeichnungen, Bauriße, Landcharten, einige Musicalien, 1 Flöte, 1 Pianoforte in Flügelformat, 1 Violine von Jac. Stainer de 1656., 1 Pianino, Thermometer, Barometer, Hygrometer, Tubus, Fernröhre, Kupferplatten, Compaß, Münzen, verschiedene Glassachen, eine Quantität Wein in Flaschen;

am 10. October,

Kupfer-, Zinn-, Messing-, Blech- und Eisengeräthe, so wie plättirte- und porcellanene Sachen, fast alles, was nur denkbar ist und sehr gut erhalten.

Die Verkaufsgegenstände sind am Vormittag des Verkaufstages zu besehen und soll der fernere Verkauf demnächst bekannt gemacht werden.

M. Ruschmann cur. mass.

Zu verkaufen.

1) Zetel. Unterzeichneter hat 500 bis 600 Stück trockene eichene Dielen, für Tischler sehr passend, zu verkaufen. J. H. Husmann, Böttchermeister.

2) Abbehausen. Ich empfing kürzlich in Manufacturwaaren manches Neue; unter andern Cattune, worunter eine billige ächte Waare zu 6 gr. per Elle, Westen, Tücher in großer Auswahl, 3/4 breite Merinos und Damaste, Laken, Coatings, darunter eine Gattung die Elle zu 20 gr., weißer und carirter Boye, Flanelle, und mehrere hier nicht nahmhaft zu machende Sachen.

Eine reelle Behandlung, und der zeitigen Conjunctur angemessene billige Preise zusichernd, bitte ich um recht vielen Zuspruch ergebenst.

H. R. Thölen.

3) Brakefiel. Von meinem Lager von ostseeischen Balken, 3- und 2½zöll. Planken, 1½- und 1zöll. Dielen, norwegischen Brettern, von ausgezeichnet schöner Qualität, gebe ich, um damit zu räumen, billig ab, ebenso von Emser Dachziegeln.

H. G. Müller.

4) Oldenburg. In diesen Tagen wurde mein Lager von bestem Patenthagel in allen Nummern wieder durch bedeutende Zusendungen completirt; auch erhielt ich wieder Zufuhr von ord., mittl., feinem und extrafeinem Bleiweis in beliebigen Gebinden und halte mich zur Abnahme damit angelegentlichst empfohlen. Ludw. Sartorius jun.

5) Oldenburg. Fette neue Emder und Holländische Voll-Heringe empfiehlt billigst

Fr. Schauenburg Wwe.

6) Rastede. Mit allen Arten Bäumen und schönblühenden Gesträuchen zu Gartenanlagen, Obstbäumen, Fruchtsträuchern, schönblühenden Landblumen, Blumensaamen ꝛc. empfehle mich zu geneigter Abnahme bestens, indem ich die billigsten Preise und beste Bedienung verspreche. Verzeichnisse sind auf Verlangen gratis bei mir zu haben.

Chr. Ludw. Bosse Wittwe.

7) Bremen. Pockholz für Blockdreher, bei C. H. Winkler, Osterthorstraße № 6.

8) Hahn. 2- und 3pfündige Karpfen à ℔ 14 gr. Gold, sind zu jeder Zeit zu bekommen auf

Hahn.

9) Brake. Von der Thranbrennerei zu Klipkanne bei Brake, habe ich noch von dem schönen Grönländischen Thran, mit Passirscheinen, in beliebigen Gebinden, abzugeben. C. A. H. Tobias.

10) Oldenburg. Briefbogen mit der Ansicht des hiesigen Großherzoglichen Schlosses bei

G. D. Bellini & Comp.

11) Oldenburg. Neben meinen kurzen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren führe ich auch alle Sorten Oefen, erster Fabrik, Töpfe und dgl. In den nächsten Tagen erwarte ich noch complete Kochmaschinen.

Ich empfehle mich mit diesen Artikeln dem verehrten Publicum, unter Zusicherung höchst billiger Preise, ergebenst. Nolte.

12) Oldenburg. Beste neue fette Vollheeringe bei C. Siekmann, nahe der Gaststraße.

Zu Kauf gesucht.

1) Oldenburg. Wer noch 12 Fuder guten Baggertorf abzustehen hat, melde sich baldigst bei Tieste, am Panzenberge.

Zu verheuern.

1) Oldenburg. Sofort oder am 1. Nov. d. J. eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer, bei H. Schmacker.

2) Oldenburg. In der Nähe der Stadt eine freundliche Wohnung, ganz oder halb, gegen eine

Landesbibliothek Oldenburg

ganz billige Miethe, vom 1. Nov. 1838. an, bis den 1. Mai 1839. Das Nähere an der Langenstraße № 79.

3) Oldenburg. Unter Nachweisung der Expedition eine sehr schön tapezirte Stube nebst Schlafkammer, auch Küchen- und Bodenraum.

4) Oldenburg. Die Unteretage in meinem Hause, jetzt vom Herrn Goldarbeiter Rabbe bewohnt, habe ich auf Ostern k. J. zu vermiethen.

C. Hartmann.

5) Osternburg. Die Erben des verstorbenen Geheimen Hofrath Burmester werden am Donnerstage, den 12. Octbr., Nachmittags 3 Uhr, noch etwa 12—15 Scheffel Saat Ackerland, von der Sandstraße nach dem Moore hinunter gelegen, zur Bestellung mit Winterfrucht verheuern lassen, wozu Liebhaber sich an Ort und Stelle einfinden wollen.

Zur Heuer gesucht.

1) Oldenburg. Eine Stube nebst Kammer, Küche und Bodenraum, auf Michaelis d. J. Zu erfragen Langenstraße № 24.

Literatur.

1) Interessante Neuigkeit für Theologen.

Oldenburg. So eben ist erschienen:

Predigten
über
den ersten Brief des Johannes
in seinem
innern Zusammenhange.
Von
J. C. G Johannsen,
Doctor der Theologie und Philosophie,
Hauptprediger an der deutschen St. Petri-Kirche zu Kopenhagen, Ritter des Dannebrog-Ordens,
2 Bände. gr. 8. Altona, Hammerich, 1838. 3 ℳ.

Die geistreichen Schriften des gelehrten und als Kanzelredner hochberühmten Herrn Verfassers, haben auch in Deutschland die ehrenvollste Anerkennung gefunden. Die vorstehende Predigtsammlung wird um so mehr dazu beitragen, den hohen Ruf des, mit seltenem Geiste ausgestatteten, Herrn Dr. Johannsen noch mehr in Deutschland zu verbreiten und zu befestigen, als dieses Werk den glänzendsten Beweis von den außerordentlichen Talenten desselben liefert, welches wir daher nicht dringend genug allen Theologen zur gefälligen Beachtung empfehlen können.

Sämmtliche Buchhandlungen Deutschlands, Oestreichs, der Schweiz und Dännemark haben Exemplare vorräthig. Schulzesche Buchhandlung.

2) Oldenburg. In der Schulzeschen Buchhandlung ist wieder zu haben:

Vertheidigung des Staatsgrundgesetzes für das Königreich Hannover. Herausgegeben von Dahlmann. Jena. geh. 1 ℳ.

Das Leben Jesu. Ein Erbauungsbuch von Dr. C. H. A. Böckel. 1e. Hälfte. geh. 1 ℳ 24 gr.

Universal-Briefsteller oder Musterbuch zur Abfassung aller Aufsätze ꝛc. Von O. F. Rammler. 6e. Aufl. 8. 440 Seiten. geh. 36 gr.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Brake. Für eine Handlung in Butjadingen ein junger Mensch, der jedoch nicht ganz unerfahren im Geschäft seyn darf. Nähere Auskunft auf frankirte Briefe ertheilt B. Dohm.

2) Oldenburg. Ein gesetzter flinker Knabe, von rechtlichen Eltern, der Schulbildung hat, zum Ausschicken und zu kleinen häuslichen Arbeiten sogleich. Nachricht ertheilt die Expedition.

3) Oldenburg. Einem jungen Menschen, von guten Eltern, welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist und Lust hat, die Manufacturwaaren-Handlung zu erlernen, kann in Jever eine Stelle nachgewiesen werden durch J. C. H. Stoltze, Waaren-Mäkler.

4) Oldenburg. Einem Sohn rechtlicher Eltern, der im Rechnen und Schreiben gewandt ist und Lust hat, die Colonialwaaren-Handlung zu erlernen, kann eine Stelle nachgewiesen werden, durch J. C. H. Stoltze, Waaren-Mäkler.

Gelder zu verleihen.

1) Zetel. Drei Capitalien von resp. 75 ℳ, 400 ℳ und 600 ℳ Gold, unter Nachweisung von J. A. Sagemüller.

2) Varel. 3000 ℳ Curatelgelder und 1000 ℳ Pupillengelder habe ich sofort gegen genügende Sicherheit zu üblichen Zinsen zu belegen.

A. S. Eyting

3) Cloppenburg. Die Vormündar über weyl. Gastwirths Johann Berend Meyer zu Cloppenburg Kinder, Bernh. Jacob Meyer und Postverwalter Hönemann, haben für ihre Pupillen eine Summe von 3000 ℳ ganz oder in getheilten Summen zu billigen Zinsen und gegen genügende Sicherheit zu belegen.

4) Stollhammerwisch. Auf ganz sichere Hypothek 140 ℳ Pupillengelder zu billigen Zinsen. Das Nähere beim Rechnungssteller G. Haar.

Landesbibliothek Oldenburg

Vermißte Sachen.

1) Sande. Am 23. oder 24. Septbr. d. J. ist mir vom Lande bei Steinhausen ein Grasfüllen (Enter) braun von Farbe, Mutterpferd, mit großem Zeichen oder Kollen, vom Lande entkommen. Wem selbes zugelaufen, oder wer mir zur Wiedererlangung bestimmte Nachricht geben kann, dem verspreche ich gute angemessene Vergütung.

R. Gerhd. Brahms.

2) Oldenburg. Aus einem Hause vor hiesiger Stadt ist vor nicht langer Zeit, wahrscheinlich durch Diebstahl, ein Uhrhaken, aus vergoldetem Silber und einem goldenen Schilde von länglicher Form bestehend, abhanden gekommen. Wer über denselben, da er vielleicht irgendwo zum Verkaufe angestellt worden, in der Expedition dieser Blätter Nachweisung zu geben im Stande seyn sollte, die zur Entdeckung des Diebes führen würde, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

Vermischte Nachrichten.

1)

Dampfschifffahrt
zwischen
Bremen und Bremerhaven
durch das neue Dampfschiff
»Bremen«, Capitain D. Sammann.

Abfahrt von Bremen:

Octbr.	8. Montag	7	Uhr	Morgens
—	10. Mittwoch	7½	—	—
—	12. Freitag	8½	—	—

Abfahrt von Bremerhaven:

Octbr.	9. Dienstag	5	Uhr	Morgens
—	11. Donnerstag	6	—	—
—	13. Sonnabend	7	—	—

2) Oldenburg. In einer großen bürgerlichen Haushaltung kann am 1. Novbr. d. J. eine Tochter rechtlicher Eltern Aufnahme finden, die sich in den Haushaltungsgeschäften zu vervollkommnen wünscht. Wenn sie sich den vorkommenden Geschäften mit unterziehen will, wird kein Kostgeld verlangt. Die Expedition giebt weitere Auskunft.

3) Mäßigkeits-Verein in Oldenburg.

Die im hiesigen Lande bestehenden Mäßigkeits-Vereine ersuchen wir, uns gefälligst mit einer kurzen Nachricht über jeden Verein, insbesondre über die Zeit der Begründung, über die Zahl der Mitglieder des Vereins usw. versehen zu wollen.

Wir erbitten uns diese Nachrichten gegen den 1. Nov. d. J., um das Resultat derselben zusammen zustellen und demnächst öffentlich mitzutheilen, da es für die einzelnen Vereine sowohl, als für jeden Vaterlandsfreund erwünscht seyn muß, zu erfahren, wo in unserm Vaterlande für diese der allgemeinsten Theilnahme würdige Angelegenheit gewirkt wird und welchen Erfolg die bisherigen Bestrebungen der Vereine gehabt haben.

Ueber den hiesigen Verein ertheilen wir gern jegliche Auskunft, welche gewünscht werden möchte, und bemerken vorläufig, daß unser am 18. Juni d. J. durch 10 Mitglieder gestifteter Verein bis zum 1. Juli 17, bis zum 1 August 40, bis zum 1. September 135 und bis zum 1. October d. J. 226 Mitglieder zählte.

Der Vorstand und Ausschuß des Vereins:
Wöbcken, Stadtdirector, Claußen, Kirchenrath,
Klävemann, Kaufmann, Basse, Dr. med., Hofr.,
Köhler, Advocat, Kauß, Schustermeister,
Spieske, Färber, Meinardus, Militair-Canzlist.

Geburts-Anzeigen.

1) Oldenburg. Am 1. Octbr. wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Bodecker, Hauptmann.

Todes-Anzeige.

1) Varel. Am 27. v. M. endete ein ruhiger Tod das Leben des Kaufmanns Anton Spanhoofd.

Auswärtigen Freunden und Bekannten des Verstorbenen diese Anzeige von

den trauernden Nachgebliebenen.

2) Oldenburg. Schon früh durch mancherlei Leiden geprüft, aber auch gestählt, überkommt mir auch jetzt das harte Schicksal, mir am 2. dieses M. meinen guten braven Mann, den Rechnungssteller D. W. Stock, ehemaligen Lieutnant in holländischen Diensten, durch den Tod von meiner Seite gerissen zu sehen. Er litt 6 Wochen lang an einer auszehrenden Krankheit, und brachte sein Alter auf nur 51 Jahre und 9 Monate. Nicht volle 17 Jahre verlebte ich mit ihm in einer friedlichen Ehe. Sanft, wie sein ganzes Leben, war auch sein Ende. Hart ist die Trennung, doch möge der Glaube mir bleiben, daß Gott mit Weisheit über die Menschheit waltet, und dereinst alle die wieder vereinigt, welche der Tod hier trennte. Allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten des Verewigten widmet diese Anzeige die tiefgebeugte Wittwe

Henriette Stock, geb. Wilkens.

Landesbibliothek Oldenburg